



IGS - News

4. Januar 2018 - Inhalt

Vorwort der Schulleiters	2
Elternsprechtag - Entwicklungsgespräche	3
Informationen zum Abitur 2018	3
53 Schülerinnen und Schüler bereiten sich vor	3
Vorbereitungswoche	4
Vorabi-Klausuren	4
Selbstorganisiertes Lernen	4
Zwei Drittel des Abiturs bereits durchlaufen	4
Die mündliche Abiturprüfung	5
Erstmals Leistungskurs Sport	5
Termine für die schriftlichen Abiturprüfungen 2018	6
Termine für die mündlichen Abiturprüfungen 2018	6
Hospitation der 10. Klassen in der MSS	6
Ausgabe der iPad	6
Fastnacht - unterrichtsfreie Tage	7
Geschenke für Lehrkräfte?	7



Vorwort der Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Freunde der IGS Gerhard Ertl,

kaum sind die IGS-NEWS neu in den Schulalltag eingebunden worden, da kommt die zweite Ausgabe schon zu spät...

Eigentlich sollte die 2. IGS-NEWS vor Weihnachten 2017 erscheinen. Das hat aber leider nicht geklappt, gibt mir aber die Möglichkeit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft der IGS Gerhard Ertl für 2018 alles Gute - vor allem Gesundheit, Muße und Zufriedenheit zu wünschen.

Auch in der zweiten IGS-NEWS haben wir Ihnen Informationen aus dem Schulalltag zusammengetragen und wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Michael H. Kuhn, Direktor



Elternsprechtag - Entwicklungsgespräche

Es war ein großer Wunsch der Eltern, einen regelmäßigen Elternsprechtag an der IGS Gerhard Ertl einzuführen. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen.

Sicherlich sind die Entwicklungsgespräche ein wichtiger Baustein in unserem Programm des regelmäßigen Dialogs und Austausch zwischen Schule und Elternhaus; darüber hinaus werden auch regelmäßig Sprechzeiten der Lehrkräfte von Eltern angefragt.

Dennoch sollte nun auch ein Elternsprechtag in dieses Konzept mit aufgenommen werden und so hat die Gesamtkonferenz im Juni 2017 entschieden, das Entwicklungsgespräch zum Halbjahreswechsel durch einen Elternsprechtag zu ersetzen.

Am 29. November 2017 war es nun soweit - der Elternsprechtag fand in der Zeit von 13.00 Uhr - 20.00 Uhr statt und war offensichtlich ein großer Erfolg: Mit weit über 600 Elterngesprächen wurde dieses neue Dialogangebot durchaus intensiv genutzt.

Die Anmeldung zu den Gesprächsterminen erfolgte über das webUNTIS-Portal; dies wird auch in den folgenden Jahren so fortgeführt werden.

Herrn Studienrat Wilhelm, der hier vor allem im Backend des webUNTIS-Portals viel organisatorische Arbeit bereitwillig übernommen hat, danken wir ausdrücklich für die Unterstützung.

Informationen zum Abitur 2018

53 Schülerinnen und Schüler bereiten sich vor

Der Countdown für die zweite Abiturprüfung an der IGS Gerhard Ertl läuft...

Die Schreibtische sind jetzt ein reines Chaos von Schulbüchern, Ordnern, Formelsammlungen usw.! Und die Lernenden haben momentan noch keine Ahnung, wie sie sich auf das Abitur vorbereiten sollen? Die Zeit rennt und manche benötigen noch einen Masterplan für die perfekte Vorbereitung auf das Abitur, um durchstarten zu können?

Stopp – erstmal durchatmen – stimmt so nicht!: **Unsere Schülerinnen und Schüler sind bestens auf das Abitur vorbereitet.**



Vorbereitungswoche

Die Schülerinnen und Schüler haben nach den Sommerferien in der Vorbereitungswoche in jedem Leistungskurs eine Übungsklausur geschrieben. Die Klausuren waren so aufgebaut wie die Abiturklausuren und wurden den Fachlehrern so ausgesucht, dass sie nach Möglichkeit große Ähnlichkeiten mit den Abiturarbeiten hatten.

In dieser Woche wurden in jedem Stammkurs mündliche Prüfungen simuliert, so dass jeder Lernende die Möglichkeit hatte, sich hier schon einmal auf Herz und Nieren prüfen zu lassen.

In dieser Woche wurden obendrein Fragen zum Zeitmanagement geklärt, die künftigen Abiturienten konnten sich einen Lernplan aufstellen. Auch die Themen „Lerntypen“, „Lernmethoden“ und „Lerneffektivität“ wurden erörtert. Für Freiwillige wurden Entspannungstechniken angeboten.

Vorabi-Klausuren

In jedem Leistungskurs wurde eine sogenannte Vorabi-Klausur geschrieben. Auch diese Arbeiten waren den schriftlichen Abiturarbeiten schon sehr ähnlich. Hier stand vor allem auch noch einmal das methodische Arbeiten im Vordergrund.

Selbstorganisiertes Lernen

Am Tag der offenen Tür bekam der gesamte Jahrgang 13 die Möglichkeit, in selbstständig organisierter Gruppenarbeit das Abitur vorzubereiten. Auch hier legten die Leistungskurslehrer wieder schriftliche Abiturarbeiten vor, die anschließend gemeinsam im Unterricht besprochen wurden.

Zwei Drittel des Abiturs bereits durchlaufen

Die Entscheidung über das „Bestehen des Abiturs“ und über die Abiturnote hängt in der MSS nicht von einigen wenigen punktuellen Prüfungen ab. Vielmehr werden Punktzahlen aus den Halbjahreszeugnissen der gesamten Qualifikationsphase und der Abiturprüfung zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Um „das Abitur zu bestehen“, muss man in zwei Teilqualifikationen, die zusammen die Gesamtqualifikation bilden, jeweils eine Mindestpunktzahl erreichen:

- in der Qualifikation im Block I (Qualifikationsbereich): mindestens 200 Punkte,
- in der Qualifikation im Block II (Prüfungsbereich): mindestens 100 Punkte.



Block I der Gesamtqualifikation umfasst die erreichten Leistungen in den Schuljahren 11/2 bis 13. Wer also das 13. Schuljahr hinter sich gebracht hat, hat **gewissermaßen $\frac{2}{3}$ des Abiturs bereits „in der Tasche“**. Allerdings müssen die schriftliche und mündliche Abiturprüfung mit einer Mindestpunktzahl bestanden werden.

Die schriftliche Abiturprüfung: Die schriftlichen Prüfungsfächer sind die drei Leistungsfächer des Prüflings (erstes, zweites und drittes Prüfungsfach).

Die mündliche Abiturprüfung

Wenn die schriftlichen Prüfungen abgeschlossen und die Prüfungsarbeiten bewertet sind, bedarf es einer Zulassung zur mündlichen Prüfung. Zur mündlichen Prüfung wird zugelassen, wer die Qualifikation im Block II (Prüfungsbereich) rechnerisch erreichen kann.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen mindestens eine mündliche Prüfung ablegen, und zwar in einem Grundfach, das die Schülerin oder der Schüler im Rahmen der Abiturprüfungsprofile selbst wählt. Das mündliche vierte Prüfungsfach ergänzt die drei schriftlichen Prüfungsfächer so, dass eines der oben genannten Prüfungsprofile vollständig erfasst ist. Nur wenn dadurch keines der beiden genannten Prüfungsprofile erfüllt ist, müssen zwei mündliche Prüfungsfächer gewählt werden.

Erstmals Leistungskurs Sport

Eine Premiere für die IGS ist die Abiturprüfung des Leistungskurses Sport. Von den ursprünglich 12, sind noch 6 Schülerinnen und Schülern übrig geblieben. Die Prüfung enthält neben dem theoretischen Teil auch praktische Anteile. Die Leichtathletikprüfung fand bereits im Spätsommer statt. Schwimmen, Turnen und ein großes Sportspiel werden nun parallel zur schriftlichen Prüfung beurteilt.



Termine für die schriftlichen Abiturprüfungen 2018

Fach	Prüfungstermin
BK, EK, GE, SK, SP	12.01.2018
D (Abi)	15.01.2018
E (Abi)	17.01.2018
BIO I und II	19.01.2018
M (Abi)	22.01.2018
CH	24.01.2018
SP (PraxisII)	29.01.2018
SP (Praxis III)	30.01.2018
Nachschriften Abi G9/IGS	
E	16.02.2018

Termine für die mündlichen Abiturprüfungen 2018

Die Termine für die mündlichen Abiturprüfungen finden am 12. und 13. März 2018 statt. Der detaillierte Prüfungsplan wird rechtzeitig veröffentlicht.

Hospitation der 10. Klassen in der MSS

In der Zeit vom 15. bis 27. Januar 2018 haben die Lernenden der Klassenstufen 10 die Möglichkeit in den Unterricht der MSS hinein zu schnuppern und können dabei in verschiedenen Oberstufenkursen hospitieren.

Dieses Angebot soll die Lernenden bei der Entscheidung für die Kurse in der MSS unterstützen, denn ein Blick zum Beispiel in den „echten“ Leistungskurs Physik nimmt dem ein oder anderen Zweifelnden vielleicht dann doch noch die Scheu das Fach anzuwählen.

Ausgabe der iPad

Die IGS Gerhard Ertl ist die einzige 1:1-iPad-Schule in Rheinland-Pfalz!



Über 900 mobile Endgeräte der Firma Apple wurden durch den Schulträger den Lehrkräften und Lernenden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dies ist eine beispiellose Investition in zukunftsweisende Kommunikationsmedien an einen Schulstandort; dies bekräftigte auch Frau Landrätin Dorothea Schäfer bei ihrem Besuch an unserer Schule am 7. November 2017.

Nachdem die Jahrgänge 9 - 13 bereits ausgestattet waren, wurden im Dezember 2017 die Jahrgänge 7 und 8 mit iPads versorgt. Die Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 wird im Januar 2018 fortgesetzt.

Aus diesem Anlass findet am 16. Januar 2018 ein Informationsabend für die Eltern des Jahrgangs 5 und am 17. Januar ein Informationsabend für die Eltern des Jahrgangs 6 im Mehrzweckraum (C 0.06) statt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, denn Medienbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Fastnacht - unterrichtsfreie Tage

Am Donnerstag, 8. Februar 2018 findet der diesjährige Studientag des Kollegiums im Rahmen des Projekts der „Pädagogischen Werkstatt“ statt. Daher ist der 8. Februar 2018 für die Lernenden aller Klassenstufen unterrichtsfrei.

Am Freitag vor dem Fastnachtswochenende wird der Kompensationstag für den „Tag der offenen Tür“ stattfinden. Daher ist der 9. Februar 2018 ebenfalls für alle Lernenden unterrichtsfrei.

Rosenmontag und Fastnachtsdienstag sind bewegliche Ferientage. Der reguläre Unterricht beginnt daher wieder am Aschermittwoch, den 14. Februar 2018.

Geschenke für Lehrkräfte?

Wir weisen gerne auf den folgenden Text hin und bitten um Beachtung:

Zum Schuljahresende oder zu Weihnachten haben Schülerinnen und Schüler oder vielmehr ihre Eltern oft das Bedürfnis, sich mit einem Geschenk bei der Lehrerin oder dem Lehrer zu bedanken.

Nicht selten wird die Frage diskutiert, welchen Wert ein Geschenk haben darf und wie viel Geld von den Kindern der Klasse eingesammelt werden soll. Um ganz sicher zu gehen, sollte eine Grenze für kleine Aufmerksamkeiten von zehn Euro nicht überschritten werden.



*Denn den Landesbediensteten wird in einem Rundschreiben geraten, Geschenke und Vorteilsversprechungen unter Hinweis auf die für sie geltenden Regeln (§ 42 BeamtStG, § 3 Abs. 3 TV-L) konsequent abzulehnen. **Hiernach dürfen Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte keine Belohnungen, Geschenke oder sonstigen Vorteile für sich oder eine dritte Person in Bezug auf ihr Amt fordern, sich versprechen lassen oder annehmen.** Ausgenommen sind Aufmerksamkeiten unterhalb der Bagatellgrenze.*

Um die Lehrkraft nicht in eine unangenehme Situation zu bringen, sollten Eltern über diese Rechtslage informiert sein. Anerkennung und Wertschätzung kann etwa ein Blumenstrauß als Dankeschön verdeutlichen, aber auch ein Gedichtvortrag, Bastelarbeiten, Fotos oder selbst gemalte Bilder. Der Kreativität sind keine (Bagatell-)Grenzen gesetzt.

(Quelle: <https://eltern.bildung-rp.de/>)